

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

19.11.1871 (No. 316)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. (Erstes Blatt)

Sonntag den 19. November

1871.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der ersten und zweiten Kammer sind eingeladen, dem am Dienstag den 21. November, Vormittags um 10 Uhr, stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen. Sie versammeln sich in der Schloßkirche, woselbst sie von dem Ceremonienmeister empfangen und an die ihnen bestimmten Plätze geführt werden. Der Eingang hiezu ist durch die Thüre im innern Schloßhofe.

Der Gottesdienst für die katholischen Mitglieder findet Morgens 9 Uhr in der katholischen Stadtkirche statt.

Für das zum Gottesdienst eingeladene diplomatische Corps, die Fremden, sodann die Minister und Mitglieder des Staatsministeriums, die General- und Flügel-Adjutanten und Militär-Chargen, ist die obere Hoftribüne rechts, für die Hofdamen, die Oberhof- und Hofchargen jene links von der Kanzel bestimmt; der Eingang hiezu ist die Kirchenthüre auf der Schloßgartenseite.

Die im untern Raum der Kirche befindlichen mittleren Seitenbänke sind für die Ministerien und die übrigen Behörden, sowie für das Stadtmagistrat und den Gemeinderath bestimmt; der Eingang hiezu ist die Thüre im Innern des Schloßhofes.

Die mittleren Tribünen bleiben für das Publikum vorbehalten, und hat solches seinen Eintritt nächst der Hofbibliothek zu nehmen.

Die Eröffnung der Ständeversammlung findet am nämlichen Tag, nach dem gehaltenen Gottesdienst, Statt.

Zu dieser Feierlichkeit ist der Zutritt in den großen Saal des Ständehauses nur durch Eintrittskarten zu erlangen.

Die obere Tribüne, gegenüber der Großherzoglichen Loge, ist für das diplomatische Corps, die beiden geschlossenen Tribünen für mit Einladungskarten versehene Herren und Damen vom Hof bestimmt.

Die große Tribüne wird in zwei Abtheilungen abgetheilt, und zu jeder Abtheilung werden besondere Billete gegeben.

Die Billete sind am Montag den 20. November, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, auf dem Oberstkammerherren-Amt abzuholen. Den Groß-Staatsbehörden werden Eintrittskarten zugesendet.

Die obere Aufsicht über die Tribünen bei dieser Ceremonie ist dem Kammerherrn von Kageneck übertragen.

Die Ansahrt sämtlicher Wagen am Ständehaus, welche bis 11 Uhr geschehen sein muß, findet auf folgende Art Statt:

Alle Wagen nehmen den Weg von der Langestraße durch die Ritterstraße in das daran gelegene Portal des Ständehauses, wo ausgestiegen wird. Die leeren Wagen fahren durch den Hof zu dem entgegengesetzten Thore hinaus, wenden sich rechts, fahren um den Platz und stellen sich in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber, auf. Die Abfahrt geschieht auf die entgegengesetzte Art, so nämlich, daß die Wagen bei dem Thore nach dem katholischen Kirchenplaz zu hereinfahren, und ihren Rückweg links durch die Ritterstraße nehmen.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

Der Oberstkammerherr
Freiherr von Reischach.

Bekanntmachung.

Nr. 22,885. Die Bildung der Bezirksliste für das Amt der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für 1872 betr.

Unter Bezug des Bezirksrathes wurde heute die Bezirksliste der Geschworenen und Ersatzgeschworenen für das Jahr 1872 aufgestellt.

Indem wir dieselbe gemäß §. 21 der Justiz-Ministerial-Berordnung vom 26. Juni 1864 öffentlich bekannt machen, wird zugleich bemerkt, daß, wenn ein in dieselbe Eingetragener aus einem gesetzlichen Grunde Befreiung vom Geschworenen-Amt nachsuchen will, er sein Gesuch mit den erforderlichen Nachweisungen unverzüglich bei Groß-Kreis- und Hofgerichte dahier einzureichen hat.

I. Haupt-Geschworene.

- 1) Weber, Bernhard, Accisor, von Beierthcim; 2) Fried, Karl, Gemeinderath; 3) Nagel, Karl Wilhelm, Rechner, von Blankenloch; 4) Bohner, Ferdinand, Gastwirth, von Bulaß; 5) Appenzeller, Karl, Maurer; 6) Arheidt, Ernst, Hofspeibiteur; 7) Baumgärtner, Wilh., Weinbändler; 8) Benzinger, Friedrich, Rosenwirth; 9) Bielefeld, Josef, Hofbuchbändler; 10) Brombacher, Ludwig, Kaufmann; 11) Cramer, Johann, Waagenfabrikant; 12) Compter, Theodor, Conditor; 13) Ellstätter, Julius, Möbelbändler; 14) Finckh, Wilhelm, Kaufmann; 15) Gross, Theodor, Buchbändler; 16) Helmle, Heinrich, Zimmermeister; 17) Herlan, Friedrich, Kaufmann; 18) Herrmann, Theodor, Kaufmann; 19) Jost, Ludwig, Materialist; 20) Keller, Fr. Wilh., Ingenieur; 21) Ludewig, William, Partifalier; 22) Mayer, Peter, Rentier; 23) Müller, Heinrich, Bankier; 24) Mung, Karl, Hoffattler; 25) Nagel, Karl, Hofhutmacher; 26) Paar, Heinrich, Goldarbeiter; 27) Römhildt, Adolf, Kaufmann; 28) Sachs, Wilhelm, Stallmeister; 29) Schneider, E. Aug., Generalagent; 30) Schwindt, Karl, Hofbäder; 31) Sponek, Graf Karl v., Generalmajor; 32) Ulrich, Theodor, Buchbändler; 33) Bierordt, Heinrich, Oberstlieutenant; 34) Weich, Dr. Frdr. v., Archivath; 35) Wieland, Ludwig, Finanzrath; 36) Winkens, Wilhelm, Partifalier, von Karlsruhe; 37) Schnärer, E. Wilh., Gemeinderath; 38) Stern, Ludwig, Bäcker und Gemeinderath, von Eggenstein; 39) Sorenflo, Gustav, Cigarrenfabrikant; 40) Steiner, Ludwig, Müller, von Friedrichsthal; 41) Rayle, August, Kaufmann; 42) Waibel, Wilhelm, Gemeinderath, von Graben; 43) Gutmann, Georg, Ziegeleibesitzer, von Grünwinkel; 44) Farnik, Georg Jak., Landwirth, von Hochstetten; 45) Riefer, Christian XII., Gemeinderath; 46) König, Joh. Mich., Landwirth; 47) Stemmermann, Heinrich, Gastwirth, von Krielingen; 48) Nagel, Jakob, Gemeinderath, von Leopoldshafen; 49) Rau, Ludwig, Gastwirth; 50) Roth, Jakob, Gemeinderath; 51) Zimmermann, G. Ludwig, Bürgermeister, von Hebdolsheim; 52) Heuser, Joh. Adam, Gemeinderath, von Linkenheim; 53) Doldt, Johann, Maurer; 54) Ludwig, Andreas, Bierbrauer; 55) Pfeifer, Eduard, Bierbrauer, von Mühlburg; 56) Raupp, Mart. Joh., Accisor, von Raitheim; 57) Kornmüller, Wilh., Gastwirth, von Ruppurr; 58) Geig, Ludwig, Müller; 59) Oberacker, Frdr., Bürgermeister, von Ruffheim; 60) Hofheinz, Maxim., Gastwirth, von Spöck; 61) Baumann, Wilhelm, Gemeinderath, von Teutschneureuth.

II. Ersatz-Geschworene aus Karlsruhe.

- 1) Baumüller, Frdr., Kaufmann; 2) Bleidorn, Karl, Bleichhaber; 3) Bodenweber, Jul., Kaufmann; 4) Cron, Karl, Bahnverwalter; 5) Deimling, Ernst, Zahnarzt; 6) Emminghaus, Arwed, Professor; 7) Eitling, Karl, Kaufmann; 8) Feschenbach, Wilh., Oberrechnungsath; 9) Gerbracht, Theodor, Buchdrucker; 10) Gutmann, Dr. Albert, Finanzrath; 11) Hart, Josef, Professor; 12) Heißler, August, Oberstlieutenant; 13) Himmelheber, Otto, Kaufmann; 14) Kärcher, Leopold, Domänenrath; 15) Karcker, August, Wurfler; 16) Kendrick, Karl, Maurer; 17) Riefer, Adolf, Friseur; 18) Kirsch, Karl, Steuerrevisor; 19) Kley, Karl, Postamentier; 20) Klose, Wilhelm, Maler; 21) Knauf, Heinr., Sohn, Lederbändler; 22) Knittel, Gustav, Oberrechnungsath; 23) Kölsig, Wilhelm, Spielwaarenbändler; 24) Krauth, Otto, Holzhändler; 25) Krutina, Frdr., Forstrath; 26) Lantermilch,

Wih., Hoffattler; 27) Pöblein, Theodor, Professor; 28) Macklot, Camill, Buchhändler; 29) Mayer, Eduard, Ofenfabrikant; 30) Mees, Ludwig, Zimmermeister; 31) Model, Simon, Kaufmann; 32) Mollenbec, v. Aug., Bankdirektor; 33) Müller, Wilhelm, Hofbuchhändler; 34) Munde, Theodor, Geh. Finanzrath; 35) Dierck, Karl, Viehner; 36) Wägner, Aug. jr., Decatur; 37) Pring, Wilhelm, Hofmesger; 38) Mattinger, Jos., Posamentier; 39) Raupp, Erwin, Bergolder; 40) Reutter, Frdr., Seisenfeder; 41) Rößler, Johann, Büchsenmacher; 42) Rupp, Wilhelm, Posamentier; 43) Schell, Wilhelm, Professor; 44) Schnabel, Heinrich, Kaufmann; 45) Schmidt, Gustav, Uhrmacher; 46) Schmidt, Jos. f., Finanzrath; 47) Schneider, Jakob, Bezirksbibliothekar; 48) Schüssle, Wilhelm, Maurer; 49) Schwindt, Ludwig, Kaufmann; 50) Seeligmann, Julius, Kaufmann; 51) Seeligmann, Lion, prakt. Arzt; 52) Sidler, Karl, Mechaniker; 53) Singer, Christian, Hofrath; 54) Stahl, Leopold, Controleur; 55) Volz, Dr. Adolf, Hofrath; 56) Wagner, Albert, Oberstiftungsgerath; 57) Wiener, Christian, Professor; 58) Wirth, Friedrich, Kaufmann; 59) Zipperer, Louis, Kaufmann; 60) Ziegler, Albert, Apotheker.

Karlsruhe, den 14. November 1871.

Großh. Bezirksamt.

Beher.

Heiß.

Bekanntmachung.

Nr. 14,368. Auf mehrfach eingekommene Gesuche um Angabe der Baufluchten für projectirte Straßen oder Straßenverlängerungen setzen wir die Betreffenden in Kenntniß, daß der neue Bauplan für hiesige Stadt von der dazu berufenen technischen Commission der Staats- und Gemeindebehörden nunmehr festgestellt ist und nur noch der Staatsgenehmigung bedarf. In den nächstfolgenden Tagen werden die von dieser Commission festgestellten Straßen ausgemessen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1871.

Gemeinderath.

Lauter.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, unserer Anstalt für den bevorstehenden Winter, wie in früheren Jahren, die huldvolle Gabe von 500 Wellen oder 2 1/2 Klafter Scheitholz aus Großh. Hardtwalde verabfolgen zu lassen.

Wir stellen für diese hohe Gnade auch auf diese Weise unsern unterthänigsten Dank ab.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Verwaltungsrath.

Aufforderung.

2.1. Diejenigen Gewerbesteuer, welche für die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

1. Dezember d. J.

außer einzureichen.
Karlsruhe, den 18. November 1871.
Bureaukasse-Verrechnung Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Bauplatzversteigerung.

3.1. Die Wittwe und Erben des Generalstaatskassiers August Weber dahier lassen am **Montag den 4. Dezember d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, einen bei ihrem Wohnhause in der Bleichstraße, nächst d. r. Marienstraße, Plan Nr. 59, gelegenen Bauplatz im Flächeninhalt von 187 Ruthen und 70 Fuß in der Wohnung des Unterzeichneten, wo die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. November 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

2.1. Die Stadtgemeinde läßt sämtliche, noch vorhandene Obstbaumstämme in der Augartenstraße zum Abholzen am **Montag den 20. November d. J.**, Morgens 11 Uhr, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an der Ecke der Augarten- und Ruppurter Landstraße.

Karlsruhe, den 16. November 1871.

Gemeinderath.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen wird die nachbeschriebene Hofstätte aus der Verlassenschaft der

Conrad Bregenzer Wittve, Barbara geb. Wohlheber von Mühlburg, am

Dienstag den 5. Dezember d. J., Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlag.

15 Ruthen Hofstätte mit einem zweiflügeligen Wohnhäuschen und Stallung und

14,4 Ruthen Gemüsegarten, in der Adlerstraße dahier gelegen, einerseits Friedrich Mangold, andererseits Jakob und Martin Felder, tarirt zu 1000 fl.

Mühlburg, den 13. November 1871.

Großh. Notar Mathos.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung in der Verlassenschaft des Franz Joseph Licht von Darlanden der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung auf

Dienstag den 5. Dezember 1871., Nachmittags 1 Uhr,

in das Rathhaus in Darlanden anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis, jedoch bleibt die Genehmigung der Betheiligten auf 8 Tage vorbehalten.

1. L. B. Nr. 2194. 91,9 Ruthen Acker in der Freischlach 300 fl.

2. L. B. Nr. 2897. 1 Viertel 81,7 Ruthen Acker in der Freischlach 200 fl.

3. L. B. Nr. 2974. 1 Viertel 89,9 Ruthen Acker in der Freischlach 600 fl.

Mühlburg, den 16. November 1871.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden zu vermieten.

4.1. Friedrichsplatz 9 ist ein Laden nebst 2 Zimmern, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

Th. Hermann.

Eine Werkstätte

von mittlerer Größe wird auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Laden Langenstraße 105 abzugeben. *3.1.

Dienst-Anträge.

*4.4. Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Fr. Lother Mayer.

Bureau für Arbeit-Nachweis

(406) Karlsruhe, 19 Karl-Friedrichstraße 19,

2.2. Von Sonntag den 19. November an bis Weihnachten ist das Bureau jeden Sonntag von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

Gesuche auf Weihnachten für weibliches Personal werden bestens ausgeführt und jederzeit entgegen genommen.

Der Unternehmer: W. Gutekunst.

Empfehlung.

6.2. Langenstraße 84 im Hinterhaus wird fortwährend feine Wäsche zum Bügeln angenommen, sowie auch Bestellungen zum Stricken und Häkeln und pünktlich besorgt. H. W.

Kaufgesuch.

*2.2. Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Konleuchter** mit ungefähr 10 bis 12 Lichterhaltern wird zu kaufen gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Laden.

3.3. Zu kaufen wird verlangt: eine noch in gutem Zustande befindliche **Kupferdrucker-pressen** mit Zugehör von wenigstens 65 Centimeter Walzenlänge und womöglich in Eisen. Offerten mit Preisangabe sind unter der Adresse L. K. Z. Nr. 3326 an **S. Blom's Annoncen-Expedition** in Bern zu adressiren.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und ein außerordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt: Pyrenäenstraße 4.

2.2. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

schöne große geräucherte Spickale,
acht russischen Astrachan-Kaviar, frisch
ger. Heilalachs, Kieler Sprotten und
Bückinge, engl. Speckbückinge, Rhein-
Neunaugen, Kräuter-Anchovis in
kleinen Fäßchen und im Detail, holl. pur
Milchner- und marinirte Heringe, Sardines
à l'huile. holl. und russ. mar. Sardellen,
sowie ganz frische Schellfische.

Fleischextract

in 1/2 Pfund-Dosen offeriren zu 42 fr.
per Dose
Fellmeth & Bergmann in Liquid.,
3.2. Herrenstraße 24.

*Haas
Stein
Fogler*
Fr. fette Weser-Salme
im Ganzen pr. Pfund 18 Sgr. offerirt in be-
liebigen Posten täglich lebend verpackt
6.4. A. Obermeyer, Barmen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

frisch ger. feine Göttinger Knackwürst-
chen, Göttinger u. Braunschweiger
Cervelatwürste, Frankfurter Brat-
und Leberwürste, sowie Ochsenmaul-
salat in Fäßchen und im Detail u. c.

Das von England und Holland aus schon
in 3 Welttheilen bekannte nervenstärkende und
nährhafte Rumford-Bier ist nun auch bei
uns eingeführt und bereits von namhaften
Aerzten als heilkräftig attestirt. Um es auch
weniger Bemittelten zugänglich zu machen, ist
der Preis einer Flasche nur 25 fr. Verkaufs-
lokal bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

*Haas
Stein
Fogler*
6.4. Den von wissenschaftlichen Au-
toritäten als vorzüglich anerkannten
und für den medicinischen Gebrauch
empfohlenen **Lofodinischen
Dorsch-Leberthran** von H. Sar-
demann in Köln hält stets vorräthig in
Originalfläschen à **35 Kreuzer**
Conradin Haagel in Karlsruhe.

Avis.

6.4. Ich habe den Bernhardschen Alpen-
kräuter-Liqueur von Waltrab D.imar Bernhard
in München seiner nachgewiesenen Reellität
wegen in Verkauf genommen. Sowohl der
starke Absatz desselben als auch mir bekannt ge-
wordene Urtheile von Consumenten bestätigen
die vorzüglichen Eigenschaften dieses Fabrikates,
das von den ersten Aerzten Par'ens als „werth-
volles Hausmittel“ gegen **Appetitlosigkeit,
Magenbeschwerden, Gämorrhoiden,
nervöses Kopfweh, Wu: mleiden** em-
pfehlend begutachtet ist.
Preis per Originalflasche sammt Gebrauchs-
anweisung 35 fr.

Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Ausverkauf en gros et en détail.

Nur in den nächsten 14 Tagen verkaufen wir folgende Artikel:
Bonbonniere, Atrappen, Fantasieschachteln, zu Geschenken
sehr geeignet, **Christbaumsachen** und **verschiedene Liqueure,**
zu b. deutend herabgesetzten Preisen.

Fellmeth & Bergmann in Liquid.,

3.3. Herrenstraße 24.

Heilung von Gicht durch Regeneration des Blutes.

Das der von Herrn **W. S. Zickenheimer** in Neuwied am Rhein
fabricirte **Trauben-Brust-Soniq** von äußerst angenehmer, wehlthätiger
Wirkung ist, beweisen die von mir verbrauchten 2 Flaschen à 1 fl. 45 fr. — Ich
litt längere Zeit an der Gicht. — **Durch diesen Trauben-Brust-Soniq**
wird das Blut regenerirt und der Körper von verfesten schlechten
Stoffen befreit. So ist auch bei mir wesentliche Besserung eingetreten; meine
sonst schlaflosen Nächte sind geschwunden und ich **erfreue mich wieder des**
besten Wohls. — Leidende mögen nicht versäumen, von diesem köstlichen
Radicalmittel Gebrauch zu machen. Mit bestem Gewissen und Dank: **A. Segel,**
Sprachkundiger in Markgröningen (Württemberg).

Vorstehende Unterschrift beglaubigt: Markgröningen, den 3. Oktober 1870.

Königl. Würt. Gemeinde
Markgröningen.

Stadtschultheis-Amt.
H. Kraus.

Verkaufs-Niederlage in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

**Schwarze Seidenzeuge, Seidensamnte,
Engl. Patentsamnte, Regenmantelstoffe,**
sowie das Neueste in allen **Winter-Damenkleider-**
stoffen empfiehlt **Adolf Wagner,**

3.3. Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3.2. Das Neueste in
Woll- und Seide-Chenillenfransen

für Kleider und Mäntel, **Schließen, Agraffen und Agréments,** schwarzen
und farbigen **Wollborden** empfiehlt zu den billigsten Preisen

R. Hoffmann-Bohn.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Verehrtem Publikum diene zur Nachricht, daß ich heute das
Wegerei-Geschäft Zähringerstraße 58
(früher J. Herlan jun.) eröffnet habe.
Mein Bestreben wird es sein, meine Kunden stets mit guter Waare reell zu
bedienen.

Karlsruhe, den 18. November 1871.

2.2. **David Martin, Wegereimeister.**

Eine schöne Auswahl in fertigen Winter-Über-
ziehern von 15, 18, 21, 24, 27, 30 bis 36 fl. habe
vorräthig auf Lager, was hiermit empfehlend anzeigt

Eduard Bösch,

4.4. Langestraße 163.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einjaches Auflösen in warmer Milch. Beste Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von **Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.**

4.4. **Großer Ausverkauf**
meines Lagers
fertiger Jacken, Wintermäntel,
Regenmäntel, Châles.

Wegen vorläufiger Aufgabe dieser Artikel zu **be-**
deutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

P. S. Eine Parthie Kleiderstoffe habe zu **12, 16**
und **20 fr.** dem Verlaufe ausgesetzt.

In 1^{er} Minute
verschwindet jeder üble Mundgeruch, möge er von Zahn- oder anderen Krankheiten herrühren, durch Anwendung des

Kais. Kön. priv. Prager Mundwasser's.

Die Entdeckung dieses Präparates ist wirklich ein Sieg der Wissenschaft, da die größten Capacitäten Jahrzehnte lang vergeblich danach gesucht haben. Das **Prager Mundwasser** befestigt die Zähne, erhält sie frisch und gesund und schützt vor jedem Zahnschmerz. Dieses Mundwasser weicht in seiner Wirkung von allen ähnlichen Mitteln ab, indem es die Zähne derartig konservirt, daß bei stetem Gebrauche nie die Caries (Zahnfraß) entstehen kann und bei bereits ausgefressenen Zähnen dieselbe gänzlich aufhört.

Das **Prager Mundwasser** wurde von der medicinischen Fakultät geprüft und für gut befunden. In Folge seiner Eigenschaften hat sich Seine apostol. Majestät der **Kaiser Franz Joseph der Erste** bewegen lassen, dem Erfinder ein ausschließendes **Privilegium** für Oesterreich und Ungarn allergnädigst zu ertheilen.

Preis per Flacon 1 fl. 10 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe, Waldstraße 10.**
Generaldepositeur G. L. Neuling's Nachfolger in **Frankfurt a. M.**

Keine Rothweinflecken mehr!

Die **Fleckentinktur** von **J. Buzer** in Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für das Gewebe. Flaco: s à 18 fr. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Für Herren und Knaben.
Winter-Paletots
in allen erdenklichen Stoffen und Farben.
Gute Arbeit. Auswahl wie nirgends. Billigste Preise.
A. Herzmann,
Langestraße 155.
66.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehrt sich Unterzeichneter ergebenst anzuzeigen, daß er unter Heutigem ein photographisches Atelier eröffnet hat, für dessen zahlreichen Besuch er sich bestens empfehlen kann, da es durch die comfortable Einrichtung des Geschäfts möglich ist, den weitgehendsten Anforderungen der Neuheit in diesem Fache vollkommen entsprechen zu können.

Karlsruhe, den 10. November 1871.

Adalbert Uetz,

Photographisches Institut,
Amalienstraße 28.

4.1. **Anzeige und Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen das **Gasthaus zum Weinberg** dahier übernommen habe und durch Verabreichung guter Weine und Speisen vollstes Vertrauen meiner Gönner zu erwerben mich bestreben werde.

Karlsruhe, den 19. November 1871.

Achtungsvoll

Johann Hochwarth.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester Kassetten- und Dokumentenschranke
empfiehlt feuerfeste und diebstahlsichere Kassen- und Dokumentenschranke neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

C.W. Roth.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältniß verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Riechwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Haardrö, Haareffenzen, Pommoden, Schminken
(weiß und roth), Zahnpulver, Zahnpasta, Zahn-
mundwasser, Poudre de Riz, Mandelkleie,
Gold-Cream sämtliche Sorten Odeurs, Räu-
cherpulver, Räucherkerzen, Räucherpapier, Räu-
cherffenzen, sämtliche Sorten Seifen, Zahn-
bürstchen, Kämmen, Eau de Cologne, Haar-
färb-Emulsionen und alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten
Preisen. 6.4.

Th. Brugler, Waldstraße 10.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehlen

den ächt amerikanischen Schnupftabak
(Tabac de Natchitoches)
in Pfund-Flaschen, sowie **Grand Car-
dinal** in Pfundtopfen und im Detail u. c.

Aechte **Savanna** (Cavanna Carboyals-)
Cigarren, in vorzüglicher Dualität, verkaufe
ich das Tausend zu 35 fl.

Hundert zur Probe à 3 fl. 30 kr. gegen
Nachnahme. 25.18.

Bruchsal. M. Gutsch.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfehlen

Wiener und Wachs-Zündhölzer
von **Roche & Cie.** in Marseille in ver-
schiedener Packung, sowie gewöhnliche Zünd-
hölzchen.

6.6. Größtes

Berliner Herrenkleiderlager
Karlsruhe, Langestraße 84,

nächst **Lammstraße.**

Alle Arten Herrenkleider sind in größter
Auswahl der Stoffe, Farben und Façonnen
vorhanden. Auch schnellste Anfertigung nach
Maß. Umtausch des nicht Passenden. Aus-
wahlsendungen. Zahlungsvereinfachung. Nie-
senhafter Umsatz ermöglicht billigste Preise.

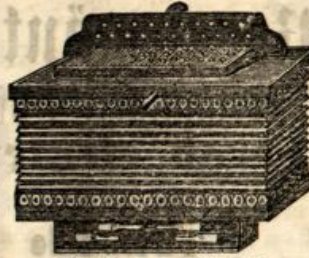
3.2.

Eine neue Sendung

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder ist eingetroffen bei

R. Hoffmann-Bohn.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,

8.3. **Karls-Friedrichstraße 4,**

empfehlen sein Lager von Accordions oder Hand-
harmoniken, Wiener und Magdeburger, mit 8, 10,
12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knitt-
linger Mundharmonikas von den geringsten bis zu
den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um
zahlreichen Zuspruch.

Sieb- und Draht-Waaren.

*2.2. Sieben jeder Art, Eisen- und Messing-Draht-ewebe und Geflechte,
Sanddurchwürfe, Garten- und Grabgeländer, Fliegenschranke, Bett-oste werden schnell
und billig angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen. Auch sind Küchengeräthe
in Holz daselbst zu haben.

Karl Dörflinger, Herrenstraße 7.

8.6.

Die

Maschinenfabrik von Th. Wagner in Mühlburg

empfehlen sich zur Anfertigung von Maschinen und Einrichtungen jeder Art,
besonders für **Brauereien, Gerbereien, Mehl- und Sägmühlen** und liefert:
**Dampfmaschine, Dampfkessel, Locomobiles, Göpelwerke, Trans-
missionen, Turbinen, Wasserräder, Maischmaschinen, Fass- und
Malzarsfüge, Krähnen, Malzentreinigungsmaschinen, Puzma-
schinen, Dampfpumpen, Dickmaisch-, Bier- und Wasserpumpen,
Kühlschiffe, Maischen und Maischbottiche, Säbren, Nohrlei-
tungen u. c.**

Prämien-Anlehen der Stadt Venedig v. J. 1869.

Obligations-Loose à Francs 30.

9.7. **Haupttreffer:**
Lire 100,000, 80,000, 70,000, 60,000, 50,000, 40,000,
30,000, 25,000 etc.

In den nächsten Jahren finden **5 Ziehungen jährlich** statt, am **31.
Januar, 30. April, 30. Juni, 30. September** und **30. November.**
Jede Obligation ist bis zur planmäßigen Rückzahlung mit wenigstens Frs. 30
oder Thlr. 8 an allen Gewinnziehungen **betheilig.**

Gewinne sind in **Venedig, Mailand, Frankfurt a/M., Berlin** etc.
ohne jeden Abzug zum Tagescourse zahlbar.

Diese **Obligations-Loose**, mit deutschem Stempel versehen, sind
à **Thlr. 6** bei allen **Bankiers und Geldwechslern** zu beziehen.
Bei Uebernahme kleiner und grösserer Partien beliebe man sich bezüglich der
Conditionen an **S. Steindecker & Co. in Hamburg** zu wenden.

Nächste Ziehung am **30. November a. c.**, Haupttreffer: **Fr. 100,000.**

Söncker & Freyseng,

Kassenschrankefabrikanten in Mannheim,

beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
werbehalle ausgestellt haben.

Deutsche Industrie.
Feldstecher und Theatergläser,
achromat. (Garantie), große Aus-
wahl und billige Preise bei
Fr. Spelter.

Wiener Café-Maschinen,
als anerkannt beste,

empfehlen
2.2. **Heinrich Lange.**

Mein Lager
in
Filzhüten
für Herren, Damen und Kinder,
garnirten Damenhüten
jeder Art,
**Sammt, Blumen,
Federn,
Bändern, Hutformen,**
zu den billigsten Preisen halte bestens
empfohlen.

F. Ludwig,
Langestraße 141.
P.S. Alte Hüte jeder Art werden ge-
waschen und nach den neuesten Formen
in kürzester Zeit umgeändert.

Regenröcke
für Knaben

empfehlen
2.2. **Hermann Haas,**
10 Friedrichsplatz 10.

Die beliebten
Wollmatrassen
(Preis 13 fl. baar)
sind stets zu beziehen bei
*3.3. **J. Köfing, Tapezier,**
Lammstraße 12.

Zöpfe
von Eisengarn, den Haaren täuschend
ähnlich, neuestes deutsches Fabrikat, äußerst
leicht und sehr billig, in frischer großer
Auswahl empfiehlt

3.3. **C. W. Keller,**
Ludwigsplatz 55b.

Harlemer
Blumenzwiebeln
empfehlen die Samenhandlung von
Gustav Manning,
2.2. Jähringerstraße 106.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 19. November,

CONCERT,

ausgeführt von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.

Bierbrauerei Kettner.

Heute, Sonntag den 19. November, als Jahrestag der Schlacht bei Chapré,

Concert,

ausgeführt von dem Sceptet des Königl. 3. Dragonerregiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 3 Uhr.

Die Bierbrauerei empfiehlt zugleich einen guten Stoff Bier, ferner sämtliche Delika-
tessen, als: russisch marinirte Sardinen, Sardellen, Sardines à l'huile, marinirte Häringe,
Noll Al, Kieler Sprotten, Bäckinge, geräucherter Aal und Lachs, Anchovis, Spundenlachs,
Nüraberger Ochsenmaul- und italienischen Salat, Astrachan Caviar, eine frische Sendung
Schweizer Landjäger, ächtes Göttinger Cervelat, Frankfurter Leberwurst und täglich gebadene
Fische.

Geiger'sche Trindhalle.

Sonntag den 19. November 1871.

Künstler-Concert

der Gesellschaft **Sauvlet und de Blanck** aus Holland,
bestehend aus drei Damen und drei Herren.

Unter Mitwirkung von Fräulein Anna de Blanck, Violinvirtuosin, gekrönt
mit dem ersten Preis und der großen goldenen Medaille vom Conservatorium zu Lüttich.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 12 fr.

*3.3.

3.2.

Eintracht.

Dem vielfach ausgesprochenen Wunsche unserer Mitglieder zur Folge ver-
anlassen wir die Gesellschaft **Sauvlet und de Blanck** aus Holland,
uns ein zweites Konzert zu geben, und zwar:

Montag den 20. November, Abends 8 Uhr,

im großen Saal

(mit Restauration).

Wir laden unsere Mitglieder mit ihren Familienangehörigen dazu ein.

Das Comite.

Eintracht.

Mittwoch den 22. November

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

2.1.

Bersch. feine Torten, Kuchen, Stück- u. Dessertbäckereien, Baumtuchen im Anschnitt, Fleischpastetchen v. 10 Uhr an, Kugelbupf, Kränze, Theebrod, Merinken zc., stets frisch vorrätzig.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
empfl. hlt:

Kalte u. warme Getränke, feine Liqueure u. Spirituosen, selbstfabricirte als vorzüglich anerkannte Punsch-Essenzen in div. Qualitäten, eine Auswahl von 6 Sorten Gefrorenes zu jeder Zeit.

Billigste Preise!

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179,

empfehlte sein mit dem **Neuesten** reich assortirtes Lager angefangener und fertiger **Buntstickereien** auf Stramin, Tuch und Leder.

Ebenso das **Neueste** in geschnittenen **Holzwaaren, feinen Lederwaaren, Korbwaaren, Marmor- und Phantasie-Gegenständen,** eingerichtet zum Montiren mit Stickereien.

Anfertigung von Applications-Arbeiten und Zeichnungen auf Tuch und Leder in jedem beliebigen Genre. 3.3.

NB. Die Preise sind so billig gestellt wie in jedem in diesen Artikeln angezeigten Ausverkauf.

Billigste Preise!

Größte Auswahl!

Größte Auswahl!

Gasthaus zur Rose.

Spanferkel empfiehlt heute

Friedrich Benzinger.

Sizung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 15. November 1871.
Auf Vortrag des Gemeinderaths Lang wird die öffentliche Beleuchtung durch Aufstellung weiterer Gaslaternen vervollkommen werden, so z. B. am Hause des Herrn v. Kleiser, Mühlburger Allee, an der Ecke der Schützen- und Martenstraße und der Schützen- und Wilhelmstraße. Wenn ein Uebereinkommen mit der Gemeinde Beiertheim zu Stande kommen wird, soll auch die Beiertheimer Straße am Garten des Hospitälereis Schweizer 1 und der s. g. Viehtriebweg 3 Laternen erhalten. Auf das Gesuch der Bewohner der Augartenstraße wird in dieselbe die Gasbeleuchtung eingeführt werden.
Wegen längerer Verhinderung mehrerer Mitglieder der Baucommission, an den Arbeiten derselben Theil zu nehmen, werden die Gemeinderäthe Däschner und Himmelheber zu weiteren Mitgliedern dieser Commission erwählt.
Es erfolgt nun die Erstattung und Berathung des Berichts des Gemeinderaths Lang über den von dem Bürgerausschusse zu Protocoll erklärten Wunsch auf Ausdehnung der Bauprämie auch auf alle andern Theile der Stadt. Nach längerer Discussion gelangt man mit großer Stimmenmehrheit zu dem Beschlusse, bei dem Ausschusse eine solche Ausdehnung nicht in Antrag zu bringen. Eine kleine Minderheit wollte für die südlichen Theile der Waldhorn- und Kronenstraße auch Bauprämien bewilligt haben, der Gemeinderath bezieht sich jedoch vor, in geeigneten Fällen für andere Stadttheile besondere Vorlage an den Bürgerausschuss zu machen.
Gemeinderath Heß ertheilt auf sein Ansuchen wegen Unwohlseins Urlaub auf unbestimmte Zeit.

Auf Ansuchen des Lithographen Geisenböcker wird demselben der eine von Obergeometer Ad. Friz gefertigte Stadtplan auf einige Zeit zur Verfügung gestellt, um eine Ausgabe in Lithographie erscheinen zu lassen.
Das Stadtbauamt legt den Plan für ein hölzernes Thorwartshaus vor, welches an den Platz des Ettlinger Thores zu stehen kommen wird. Es erfolgt die Genehmigung zur schleunigen Ausführung.
Der Vorsitzende theilt einen Erlaß des Groß. Bezirksamtes mit, wornach der Bezirksrath folgende Wirtschaftskonzessionen genehmigt hat: Josef Günter zum Betrieb des „Hotel Belger“, Ludwig Martin Wittwe: Speisewirtschaft, Balthasar Rubin: Restauration, Julie Kläuser: Wein- und Branntweinverkauf im Kleinen, sodann die Kaufleute Stauffert, Blesinger, Grimm, Gesell, Zeuner, Zipperer und M. Raich: Branntweinverkauf im Kleinen.
Die Direction der höheren Bürgerschule zeigt an, daß die Schülerzahl der neuen Anstalt bereits auf 202 gestiegen sei.
Oberbürgermeister Lauter berichtet über die Thätigkeit der zur Feststellung eines neuen Stadtbauplanes niedergesetzten technischen Commission der Staats- und Gemeindebehörden. Das Schlussprotocoll wurde am Montag den 13. d. M. abgefaßt.
Der Gemeinderath genehmigt, daß nun die neu projectirten Straßen und Straßenverlängerungen ausgeteilt werden. Das Protocoll wird gedruckt werden.
Bauaufseher Phil. Rosd. aus Heidelberg, z. Zt. in Baden, wird zum Bauaufseher bei hiesigem Stadtbauamt ernannt.
Der Oberbürgermeister setzt das Collegium in Kenntniß, daß auf dessen Bitte die Groß. Verkehrsanstalten-

Direction dem hiesigen Eisenbahnamt die Befugnis ertheilt habe, den Personenzügen der städtischen Rheinbahn Güterwagen zur Ausnutzung der Zugkraft während des Winters einzustellen zu lassen.
Der Groß. Oberschulrath verlangt die Aufstellung eines Aufsichtsrathes für die neue höhere Bürgerschule. Es werden die Persönlichkeiten dazu bestimmt, welche bereits im Aufsichtsrathe des Realgymnasiums thätig sind und dazu noch Gemeinderath Leichlin als Stellvertreter für den Einen oder Andern in Vorschlag gebracht.
Von dem Vorsitzenden wird weiter mitgetheilt, daß sich die aus Mitgliedern des Gemeinderathes und Ausschusses zusammengesetzte Friedhof-Commission einstimmig für Verlegung des Friedhofes ausgesprochen habe. Dem Gemeinderathe wird von dem beabsichtigten zahlreichem Bewerbungen um die durch den Tod Kromers erledigte Schlachthausverwalterstelle. Der hiesige Bürger, Bez.-Ablenarzt Schlotterer in Breisach wurde einstimmig als Schlachthausverwalter ernannt.
Wirtschaftsgeuche von Kleinpeter, Hochwart und Kläuser werden mit empfehlender Vorlage an Groß. Bezirks-Amt erledigt.
Auf gestellten Antrag wird den Besitzern von Mühlwägen verboten werden, den Spitalplatz zum Aufbewahrungsorte ihrer Wagen zu machen.
Der Vorsitzende theilt einen Erlaß der Groß. Regierung bezüglich der Errichtung einer städtischen Sparkassendank mit. Nach einigen mehr nur retractionellen Aenderungen der gemeinderäthlichen Vorlage ist die Staatsgenehmigung dem Unternehmen gesichert.
Folgen nun die Geschäfte rein persönlicher Natur.